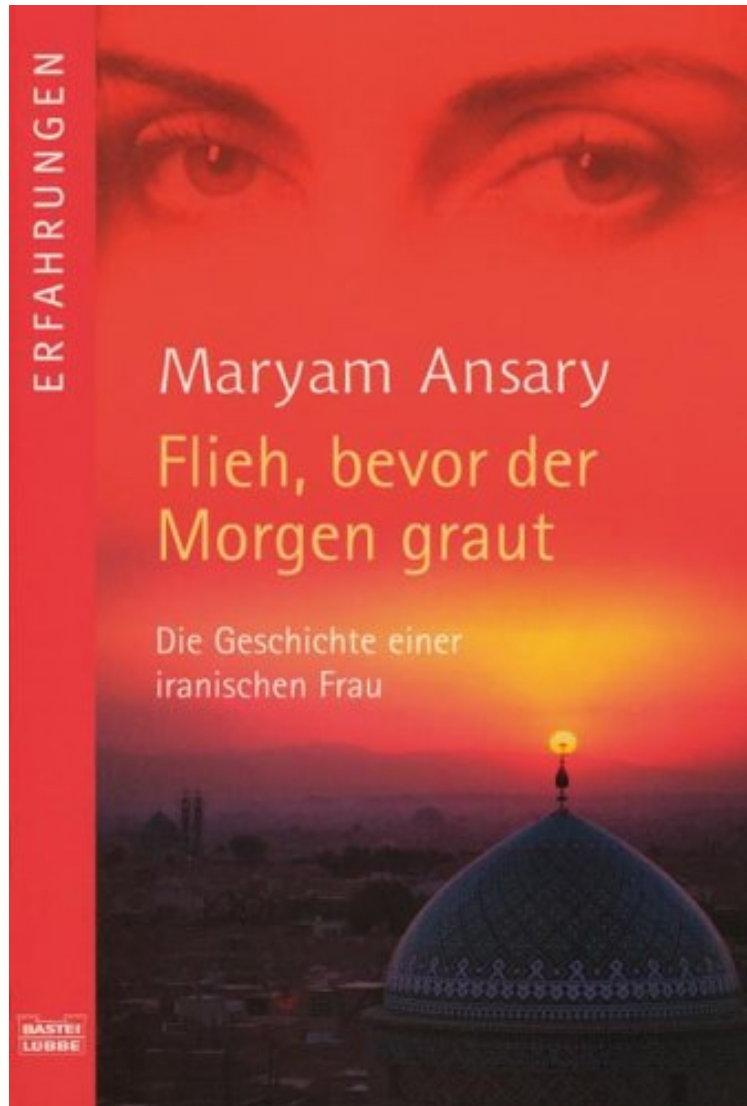


[Mobile pdf] Flich, bevor der Morgen graut: Die Geschichte einer iranischen Frau

Flich, bevor der Morgen graut: Die Geschichte einer iranischen Frau

Von Maryam Ansary

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #670608 in BcherVerffentlicht am: 2005-05-24Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.40 x 1.18b x 4.92l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 36.Mb

Von Maryam Ansary : Flich, bevor der Morgen graut: Die Geschichte einer iranischen Frau before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flich, bevor der Morgen graut: Die Geschichte einer iranischen Frau:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Iran-Dissidentin flieht nach KurdistanVon JohnMaryam Ansary arbeitete als Dissidentin in Iran nach der Machtergreifung von Ayatollah Khomeini. Sie gehrte einer Organisation Gleichgesinnter im Untergrund an und verfate und verteilte

Flugblätter. Später heiratete sie einen leitenden Mitarbeiter der Organisation. Sie mussten ständig die Wohnung wechseln, weil das Regime ganz brutal gegen Andersdenkende vorging. Irgendwann wurde es in Iran zu heiß, und sie flohen mit anderen Dissidenten in die "Freie Zone" zwischen Iran und Irak, hauptsächlich von Kurden bewohnt. Unter primitivsten Lebensbedingungen haben sie weiterhin Flugblätter erstellt, die nach Iran geschmuggelt wurden; später haben sie sogar einen Radiosender bekommen und sendeten ein tägliches Programm in Richtung Iran. Die iranische Armee hatte im Krieg gegen den Irak alle Hände voll zu tun, rückte aber mit der Zeit doch immer näher, bis die Dissidenten sich an die irakische Grenze umsiedeln mussten. Die Organisation der Dissidenten war auch in Europa gut organisiert und konnte in mancherlei Hinsicht helfen, zum Beispiel mit Lebensmitteln und dem Radiosender. Aber sie erwies sich als ein Zusammenschluss von mehreren Gruppierungen, die nicht immer einer Meinung waren. Mit der Zeit gab es sogar unter den verschiedenen Gruppen Machtkämpfe, und Maryam und ihr Mann mussten mit der Hilfe von Freunden in der Organisation wieder fliehen, diesmal über Italien nach Deutschland. Maryam studierte dort Architektur und später Journalistik. Sie konnte sich aber lange nicht an ein geregeltes Leben gewöhnen, war stets unruhig. Sie hegte die Hoffnung, da sie später nach Teheran, ihrer Heimat, zurückkehren könnte, erkannte aber schnell, dass der Kampf gegen das Mullahregime nicht mit den bekannten Mitteln zu gewinnen war. Und besonders bei Dissidenten hat dieses Regime ein sehr langes Gedächtnis! Ich fand das Buch als Zeitzeuge sehr interessant und ausführlich, teilweise etwas langatmig, aber stets spannend. Ich erfuhr, dass es im Iran sehr viele Menschen gibt, die mit dem Regime nicht einverstanden sind. Die Aktivisten leben sehr gefährlich; und diejenigen, die in die Wälder fliehen, um weiterzumachen, leben in erbärmlichen Umständen und bringen viele Opfer. Die meisten Menschen haben aber gelernt, mit dem Regime zu leben. Am Beispiel von Maryam fragt man sich, ob sich die ganzen Entbehrungen, Unsicherheiten und Gefahren wirklich lohnen. Wie wir jetzt wissen, war ihre Mühe letztlich umsonst, aber es ist für andere gut, über diese Erfahrungen zu lesen.

Kurzbeschreibung Iran 1983. Drei Jahre nach der Revolution der Islamisten gegen das Schah-Regime ist Teheran ein Hexenkessel. Überall sind Hisbollahwächter auf der Jagd nach Oppositionellen. Maryam Ansary ist eine von ihnen und muss ihr Land, ihre Familie und ihre Heimat verlassen. Sie flieht in die Berge Kurdistans - von wo aus sie sieben Jahre lang für die Freiheit ihres Landes kämpft ... Der bewegende Bericht einer Frau, die in einer zerbrechenden Gesellschaft ihre Stimme für ihre Ideale erhebt. Die Geschichte eines Landes, dessen Schönheit hinter einem Schleier aus Fanatismus verschwindet. Mitreißend und aktueller denn je.